

Presseinformation

Hannover, 10. September 2026

Stärkekartoffelernte 2026: Regional sehr niedrige Erträge belasten Landwirtschaft

Mit der Aufnahme des Kampagnenbetriebes zum Monatswechsel haben die Stärkekartoffeln anbauenden Landwirte die Ernte begonnen. Im Fokus steht in diesem Jahr die vielerorts deutlich angespannte Ertragssituation.

„In vielen Regionen zeichnen sich aufgrund der Witterungsbedingungen der vergangenen Wochen allenfalls mittlere bis weit unterdurchschnittliche Erträge ab“, betont Hans-Wilhelm Giere, Vorsitzender des Bundesverbandes der Deutschen Stärkekartoffelerzeuger (BVS), anlässlich der diesjährigen Jahrestagung des Verbandes am 8. September 2026 in Hannover. „Derzeit sieht es nach einer spürbar kleineren Stärkekartoffelernte in Deutschland sowie in der EU insgesamt aus. Dafür sprechen die deutlich reduzierten Anbauflächen sowie die witterungsbedingt gedrückten Erträge,“ begründet er seine Einschätzung. „Besonders dort, wo Hitze- und Trockenstress stark waren und keine ausreichenden Beregnungsmöglichkeiten zur Absicherung vorhanden sind, liegen die Erträge deutlich unter dem Durchschnitt.“

In Deutschland wurde der Anbau von Stärkekartoffeln gegenüber dem Vorjahr um fünf Prozent auf 57.400 Hektar eingeschränkt. Auch EU-weit fällt das Areal in dieser Größenordnung zurück und erreicht rund 210.000 Hektar. Die Kombination aus Flächenrückgang und witterungsbedingt gedrückten Erträgen führt zu einer spürbar kleineren Stärkekartoffelernte und ist für die betroffenen Landwirte mit Blick auf die gestiegenen Produktionskosten besonders enttäuschend.

Weitere nationale sowie internationale Strukturdaten und Entwicklungen für den Bereich Stärkekartoffeln und Kartoffelstärke hält die BVS-Broschüre „Daten & Fakten 2026“ bereit. Diese Fachpublikation wird traditionell zur Jahrestagung des Verbandes fertiggestellt und ist auf der Webseite des Verbandes online abrufbar.

BVS-Vorstand bestätigt

Turnusmäßig fanden zur diesjährigen Jahreshauptversammlung die Wahlen zum BVS-Vorstand statt. Als Mitglieder des dreiköpfigen Vorstandes einstimmig im Amt bestätigt wurden Hans-Wilhelm Giere (Avebe-Bezirk Prignitz-Wendland) als Vorsitzender sowie

Franz Schoderer (Südstärke Kartoffelliefergenossenschaft eG, Aufsichtsrat der Südstärke GmbH) und Dirk Oevermann (Erzeugergemeinschaft für Industriekartoffeln im Emsland und der Grafschaft Bentheim r.V.) als Stellvertreter.



Mitglieder des BVS-Vorstandes v.l.:
Franz Schoderer, Hans-Wilhelm Giere, Dirk Oevermann
